

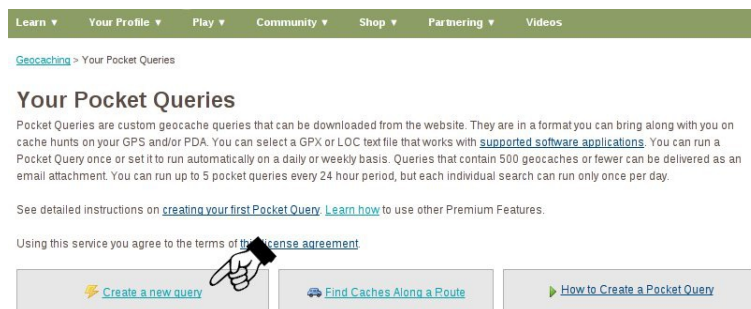
Pocket Query – So wird's gemacht

Ein Anleitung von Spike05de – <http://www.spike05.de>

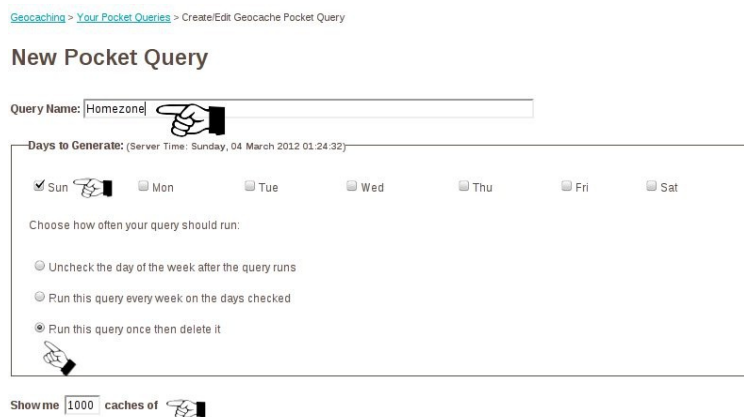
Im [CacheWiki](#) ist die Pocket Query wie folgt definiert: *Eine **Pocket Query** (kurz **PQ**, Mehrzahl "Pocket Queries") ist eine Datenbankabfrage bei [Geocaching.com](#), die nur [Premium Member](#) nutzen können. Das Ergebnis der Datenbankabfrage ist eine Liste von Geocaches, die der Benutzer auf der Website anschauen, im [GPX-Format](#) herunterladen oder als E-Mail-Anhang empfangen kann.*

Auf die neueren GPS-Geräte wie z.B. Oregon, Colorado oder die neue Etrex-Serie kann man diese komfortabel mittels USB-Kabel komplett auf den internen Speicher ziehen. Bei älteren Geräten wie dem Garmin 60 CSx ist dies nur mit Zusatzprogrammen wie z.B. [gpsbabel](#) möglich.

Nachdem die [Pocket Query Startseite](#) aufgerufen wurde kann es auch schon losgehen. Ihr erreicht die Seite auch über den Your Profile Reiter (Dein Profil bei deutscher Einstellung). Mit einem beherzten Klick auf **Create a new query** gehts los:



Danach öffnet sich die Übersichtsseite mit jeder Menge Einstellmöglichkeiten. Wir gehen diese nun Punkt für Punkt durch.



Query Name: Dort tragt ihr einen kurzen und gängigen Namen für das zu erstellende Pocket Query ein. In meinem Fall lautet dieser Homezone.

Days to Generate: Wie der Name schon sagt könnt ihr dort die Tage auswählen an welchen das Pocket Query erstellt werden soll. Anhand der Serverzeit sieht man auch welcher Tag gerade in Amerika ist. Darunter wählt man dann einen oder mehrere Tage aus. Wir wollen die Pocket Query nur einmal erstellen lassen, deswegen wählen wir **Run this query once then delete it**. Die anderen beiden Auswahlmöglichkeiten ermöglichen eine Erstellung nach Bedarf bzw. eine wöchentliche Erstellung an den markierten Tagen. Alternativ können die Tage auch erst später markiert werden und somit die Pocket Query vor dem endgültigen erstellen nochmals überprüft werden.

Show me caches of: Die maximale Anzahl der Caches ist auf 1000 begrenzt. Wenn man dort weniger eingibt muß später weiter unten der Radius evtl. etwas kleiner gewählt werden.

Any Type

Selected Types:

<input type="checkbox"/> Wherigo Cache	<input type="checkbox"/> GPS Adventures Exhibit
<input type="checkbox"/> Traditional Cache	<input type="checkbox"/> Multi-cache
<input type="checkbox"/> Virtual Cache	<input type="checkbox"/> Letterbox Hybrid
<input type="checkbox"/> Event Cache* <small>(*Includes: Lost and Found Event Cache, Mega-Event Cache, Groundspeak Block Party, Cache In Trash Out Event, Groundspeak Lost and Found Celebration)</small>	<input type="checkbox"/> Unknown Cache* <small>(*Includes: Groundspeak HQ)</small>
<input type="checkbox"/> Project APE Cache	<input type="checkbox"/> Webcam Cache
<input type="checkbox"/> Earthcache	

Any Container

Selected Containers:

<input type="checkbox"/> Small	<input type="checkbox"/> Large	<input type="checkbox"/> Micro
<input type="checkbox"/> Other (see description)	<input type="checkbox"/> Regular	<input type="checkbox"/> Unknown
<input type="checkbox"/> Virtual		

Selected Types: Hier kann man entweder alle Cachearten anzeigen lassen (Any Type) oder nur bestimmte. Möchte man beispielsweise nur Virtual Cache und Webcam Cache in der PQ haben muß man diese markieren.

Selected Containers: Nimmt man hier die Voreinstellung von Any Container werden alle Dosengrößen mit ausgegeben. Möchte man nur Regular und Large finden markiert man diese beiden Kästchen.

That (And)

<input checked="" type="checkbox"/> I haven't found	<input type="checkbox"/> I have found
<input checked="" type="checkbox"/> I don't own	<input type="checkbox"/> I own
<input type="checkbox"/> Are available to all users	<input type="checkbox"/> Are for members only
<input checked="" type="checkbox"/> Are not on my ignore list	<input type="checkbox"/> Are on my watch list
<input type="checkbox"/> Found in the last 7 days	<input type="checkbox"/> Have not been found
<input type="checkbox"/> Have Travel Bugs	<input type="checkbox"/> Updated in the last 7 days
<input type="checkbox"/> Is Disabled	<input checked="" type="checkbox"/> Is Enabled

And

Difficulty is

Terrain is

That (And): Bei diesen Einstellungen wird nun gewählt welche Dosen man nachher in der PQ gerne hätte. Sinnvoll für die Erstellung einer Homezone PQ sind obige Einstellungen. Die And Einstellung lassen wir frei. Dort wäre es möglich nur bestimmte Terrain und Difficult Varianten ausgeben zu lassen, z.B. nur T5 oder D3/T2.

Das Feld **Within** brauchen wir nicht zu beachten und gehen gleich zum nächsten über:

From Origin

None Selected

My Home Location

GC Code

Postal Code

By Coordinates

Within a Radius of mi km

From Origin: Hier aktivieren wir nun das Kästchen My Home Location. Dazu müssen die Heimkoordinaten in den Account Details unter Your Location eingestellt sein. Weitere Einstellmöglichkeiten wäre z.B. die Umkreissuche um einen GC-Code, Postleitzahl oder Koordinaten.

Within a Radius of: Je nach Cashedichte bei Euch in der Gegend solltet ihr den Radius wählen. Zu Beginn würde ich eher etwas weiter unten beginnen und mich langsam herantasten, denn die PQ ist auf maximal 1000 Caches beschränkt. Statt Meilen wählt man hier natürlich Kilometer aus.

Die Felder **Placed During**, **Attributes to include** und **Attributes to exclude** ermöglichen es Caches nach Platzierungsdatum zu suchen oder Attribute ein- oder auszuschließen. Dies benötigen wir zur Erstellung jetzt aber nicht.

Output To

E-Mail:

[Add an Additional E-Mail Address to Your Account](#)

Format:

[Learn More About Waypoint Downloads](#)

Compress files into *.zip format (recommended)

Include Pocket Query name in download file name

Output to: Bei diesem Feld sollte eure eingetragene Emailadresse angezeigt werden. Des Weiteren sollte bei Format gpx ausgewählt sein und die beiden unteren Kästchen aktiviert sein. Wenn dies alles soweit erledigt ist klickt ihr auf Submit Information, damit wird das Pocket Query erstellt. Wenn ihr bei Days to generate nichts markiert habt wird die PQ noch nicht erstellt. Ihr habt also nochmals in Ruhe die Möglichkeit alles zu kontrollieren und mit einem Klick auf preview the search die ausgegebenen Caches anzusehen.

Nun gehen wir wieder auf die oben schon erwähnte [Pocket Query Startseite](#).

Active Pocket Queries

Pocket Queries Ready for Download (1)

Server Time: Sunday, 04 March 2012 02:28:27

Preview	Name	Copy	Su	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Last Generated (PST)
	(1000) Homezone		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Never
<input type="button" value="Delete"/>	Total Queries/Day		1	0	0	0	0	0	0	

Wenn ihr oben schon einen Tag aktiviert habt könnt ihr den folgenden Schritt überspringen. Im Beispiel steht die Serverzeit auf Sonntag, deshalb aktivieren wir auch dieses Kästchen. Danach klickt ihr auf die kleine Landkarte und könnt eure erstellte Pocket Query auf der Karte begutachten. Wenig später sollte diese erstellt sein. Falls die PQ über 500 Caches enthält wird sie nicht per Email verschickt sondern kann nur heruntergeladen werden. Mit einem Klick auf den Reiter **Pocket Queries Ready for Download** könnt ihr dies machen.

Habt ihr die Datei heruntergeladen müsst ihr diese entpacken. Ihr erhaltet dann zwei Dateien. Eine davon enthält die Waypoints von Multis, Parkkoordinaten usw. und die andere die Cachelistings. Jetzt schließt ihr euer GPS mit dem USB-Kabel an den Rechner an und kopiert diese beiden Dateien in den Ordner /Garmin/GPX. Fertig, nun sollten die Caches auf dem GPS-Gerät sein und es kann losgehen.

Viel Spaß beim cachen wünscht Spike05de